

Exnovations-KI-Klausur

Was dürfen wir guten Gewissens weglassen, wenn KI kommt?

KI wird in den nächsten 12 bis 24 Monaten in kirchliche und gemeinnützige Organisationen einziehen. Die drängende Frage ist nicht, wie man sie einführt, sondern was man vorher bewusst stoppt. Sonst bleiben alte Prozesse liegen, neue Werkzeuge kommen obendrauf, und die Arbeitsbelastung steigt statt zu sinken.

Die Exnovations-KI-Klausur ist ein moderiertes Tagesformat für Leitungsteams, die diese Frage ernsthaft stellen wollen — bevor der Druck von außen sie diktiert.

FÜR WEN DIESES FORMAT GEDACHT IST

- Leitungsteams von Pfarrverbänden nach abgeschlossenem Gemeindebildungsprozess
- Dekanatsleitungen und Regionalverantwortliche
- Ordensoberinnen und Ordensobere
- Leitungen von Regionalcaritas, Bildungshäusern, Diözesan-Abteilungen

WAS SIE AM ENDE DES TAGES MITNEHMEN

- Eine Ecocycle-Landkarte Ihres Organisationsalltags — sichtbar, was wächst, was reift, was abgelegt gehört
- Eine Exnovations-Liste mit konkreten Stopp-Terminen für Routinen, Rollen, Sitzungen, Dokumente
- Eine 1-Seiten-Werte-Charta zur KI-Nutzung, abgestimmt auf Ihr Leitbild und Ihren kirchlichen bzw. gemeinnützigen Auftrag

RAHMEN UND ABLAUF

Format	Tagesklausur (8 Stunden) oder zwei Halbtage — nach Absprache
Teilnehmende	6 bis 12 Leitungspersonen eines Teams
Ort	In Ihrem Haus oder in einem Bildungshaus Ihrer Wahl
Vorbereitung	Ein Vorgespräch (60 bis 90 Minuten) zur Schärfung der Leitfrage
Nachlauf	Ergebnisdokument innerhalb von 10 Tagen, optional ein Reflexions-Call nach 8 Wochen

WER SIE DURCH DEN TAG FÜHRT

Seit über 15 Jahren begleite ich Organisationen, Teams und Führungskräfte systemisch in Veränderungsprozessen — lösungs- und ressourcenorientiert. Gute Lösungen entstehen dort, wo die Kompetenz bereits vorhanden ist: in Ihrer Organisation. Meine Aufgabe ist, sie sichtbar und wirksam zu machen.

Mit KI arbeite ich seit mehreren Jahren täglich in der eigenen Praxis — mit einem selbst entwickelten Robot Assistant, der mich durch den Arbeitstag strukturiert, und mit Projekten, in denen ich KI direkt an organisationale Fragestellungen anbinde. In diesem Format zeige ich, was ich tue. Kein Folienvortrag.

Auswahl an Referenzen: Diözese Linz, Caritas Oberösterreich, Bundesministerium für Finanzen, Arbeiterkammer, Spar Österreich, Linz AG, zahlreiche Pfarrgemeinden und kirchliche Trägerorganisationen in Oberösterreich.

Interesse an einem Vorgespräch? Ich antworte persönlich.

Heinrich Brandstetter MA · office@systemio.at · www.systemio.at